



Drehdurchführungen

ein-, zwei-, vier-, sechs-, acht- und zehnadrig, ohne/mit Leckölrückführung
max. Betriebsdruck 500 bar

Allgemeine Beschreibung

Drehdurchführungen dienen zur Druckölzuführung an dreh- und schwenkbaren Einrichtungen. Die Anordnung erfolgt im Drehpunkt der Einrichtung.

Betriebsbedingungen

Bei der Auswahl der Drehdurchführung muss auf Betriebsdruck und Drehzahl geachtet werden. Drehdurchführungen dürfen ausschließlich mit Hydrauliköl der Viskositätsklassen 22, 32 und 46 betrieben werden.

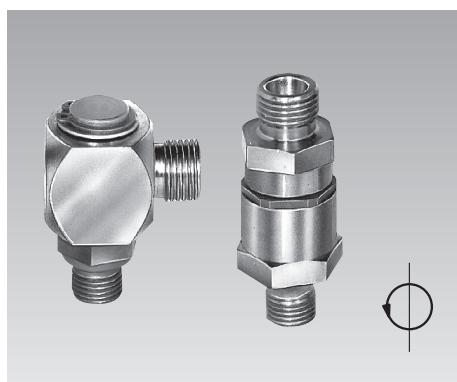
Die Drehdurchführung muss auf allen Ebenen mit dem Druckerzeuger verbunden sein, um eine ausreichende Dichtungsschmierung zu gewährleisten.

Die Drehdurchführungen dürfen nur in einem Temperaturbereich zwischen +10 °C und +60 °C betrieben werden. Dies gilt auch für Sonderausführungen mit FKM-Dichtungen.

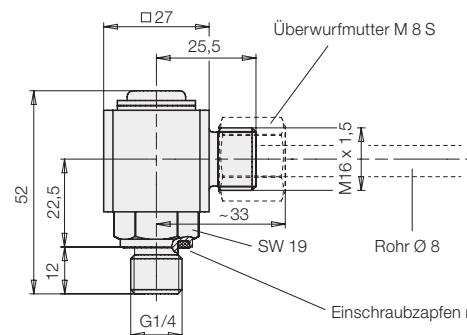
Sonderausführungen sind auf Anfrage lieferbar.

Bei der Bestellung sollten die wichtigsten Betriebsdaten (Druck, Temperatur, Medium, Drehzahl bzw. Taktzeit) angegeben werden, um eine evtl. notwendige Anpassung an den Einsatzfall zu ermöglichen.

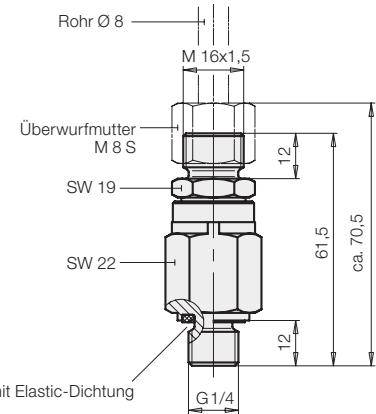
Einadrige Drehdurchführungen



Winkel-Drehgelenk



Axial-Drehgelenk



Technische Daten

Betriebsdruckbereich	10 – 500 bar
Zulässige Dauerdrehzahl	10 min ⁻¹
Anlauf-Drehmoment	ca. 1,2 Nm
Anzugsmoment G1/4	55 Nm

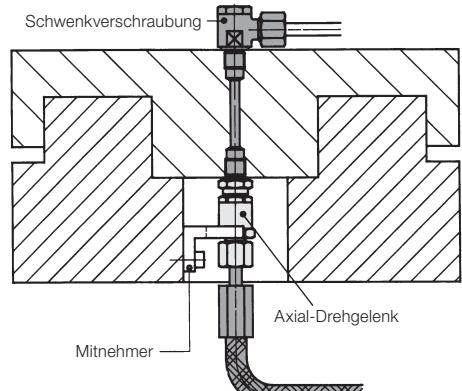
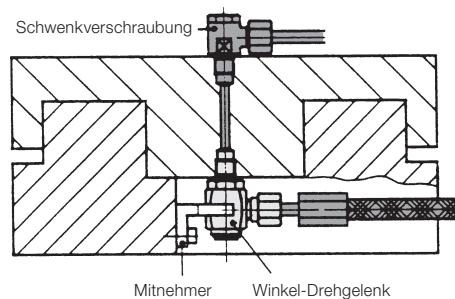
Bestell-Nr.

9208176

Bestell-Nr.

9208069

Anwendungsbeispiele

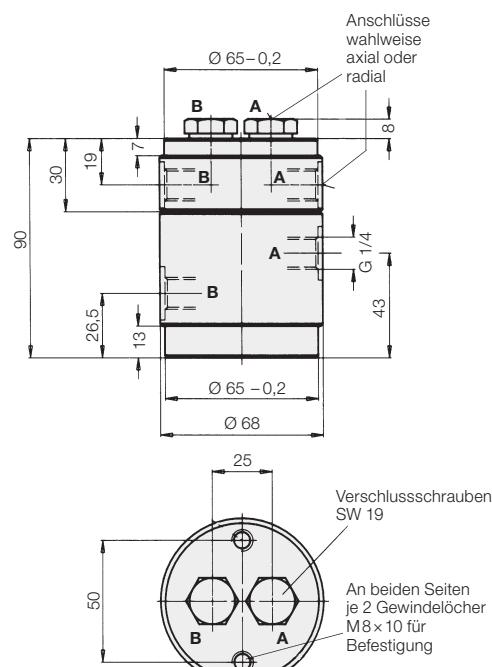


Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100

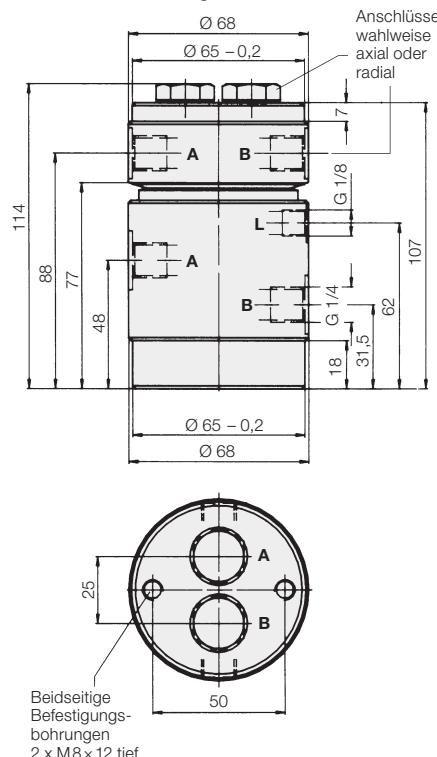
Zweiadrige Drehdurchführung



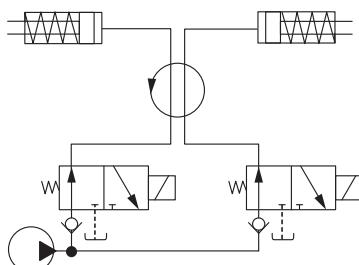
Zweiadrige Drehdurchführung



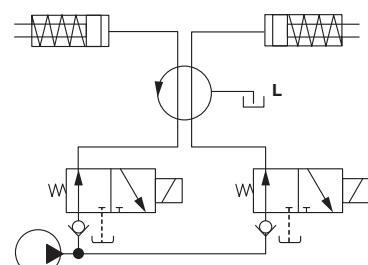
Zweiadrige Drehdurchführung mit Leckölrückführung im Gehäuse



Hydraulikplan



Hydraulikplan



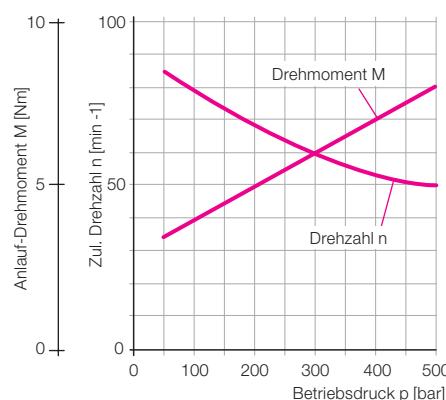
Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruckbereich [bar]	Leckölmengen [cm³/100h]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	40	2,4	9281 136

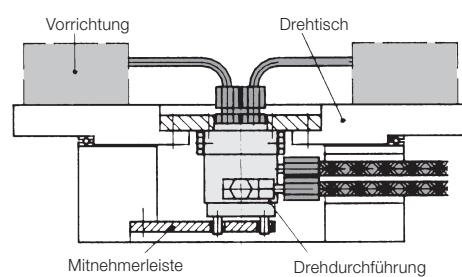
Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruckbereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	2,75	9281 135

Max. zulässige Drehzahl n und Anlauf-Drehmoment M als Funktion des Betriebsdruckes p



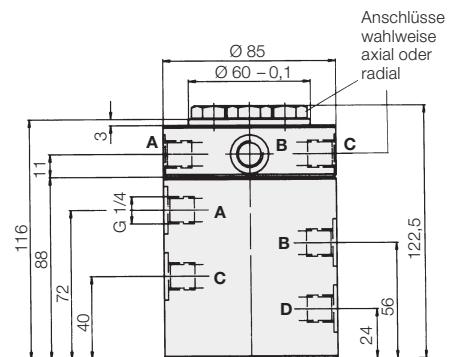
Anwendungsbeispiel



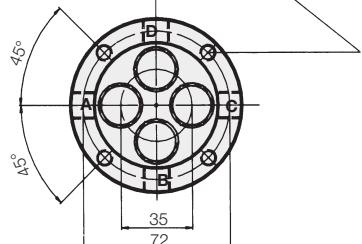
Vieradrige Drehdurchführung



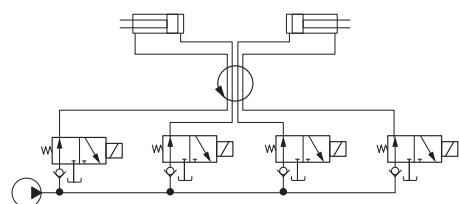
Vieradrige Drehdurchführung



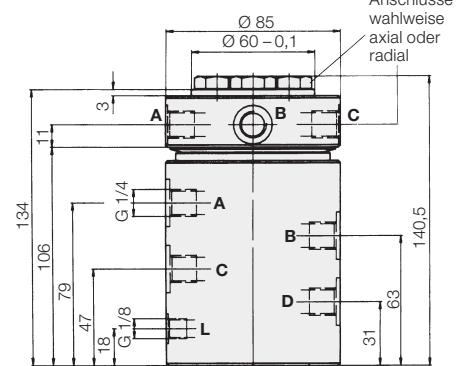
An beiden Seiten je 4 Gewindelöcher
M8 x 12 tief für Befestigung



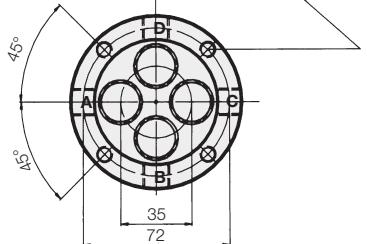
Hydraulikplan



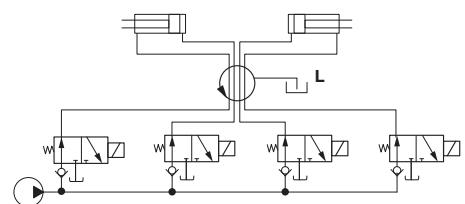
Vieradrige Drehdurchführung
mit Leckölrückführung im Gehäus



An beiden Seiten je 4 Gewindelöcher
M8×12 tief für Befestigung



Hydraulikplan

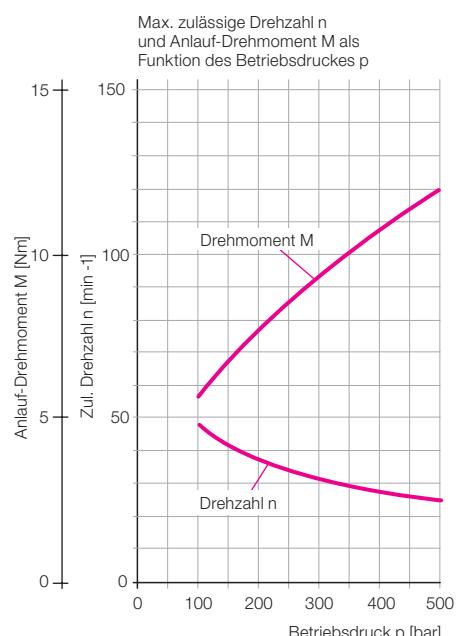


Drehdurchführung NW 5

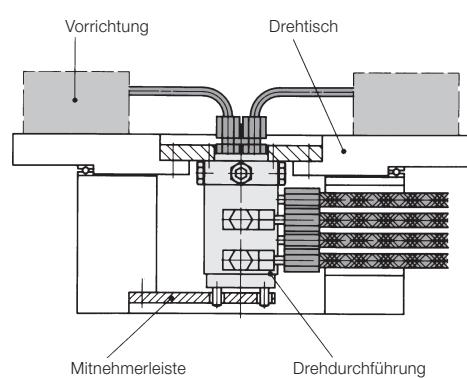
Betriebs- druck- bereich [bar]	Lecköl- menge [cm ³ /100h]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	60	4.6	9284 036

Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruck- bereich [bar]	Masse [kg]	Bestell-Nr.
10 – 500	5.5	9284135



Anwendungsbeispiel

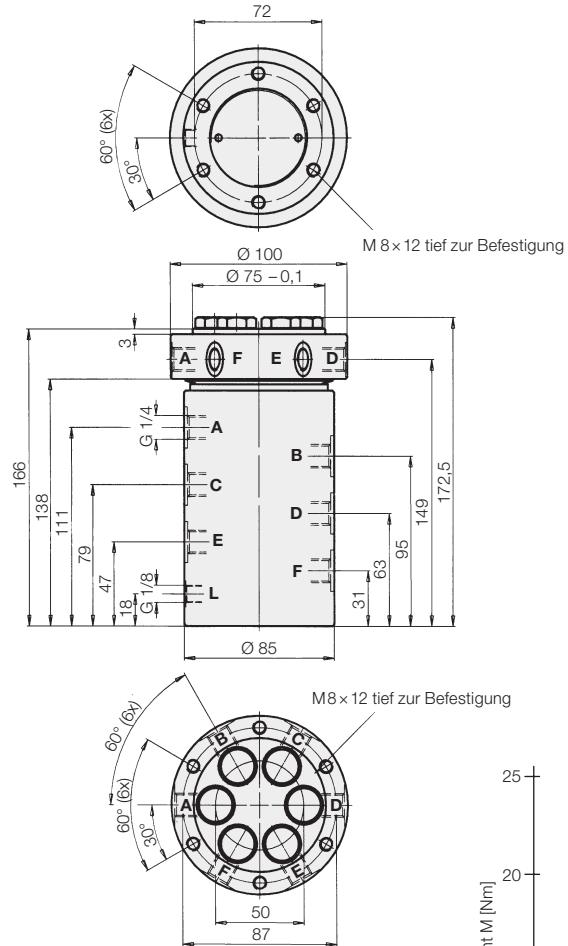


Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100

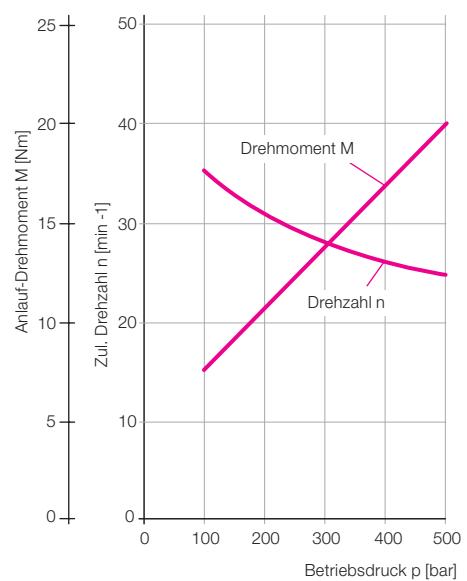
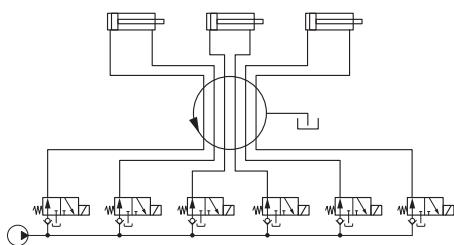
Sechsadrige Drehdurchführung



Sechsadrige Drehdurchführung
mit Leckölrückführung im Gehäuse



Hydraulikplan



Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruck-
bereich [bar]

10 – 500

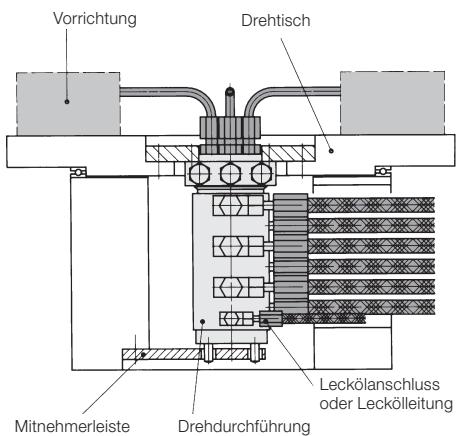
Masse
[kg]

8,8

Bestell-Nr.

9286135

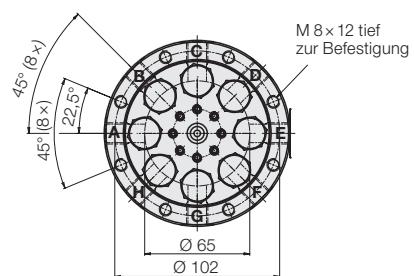
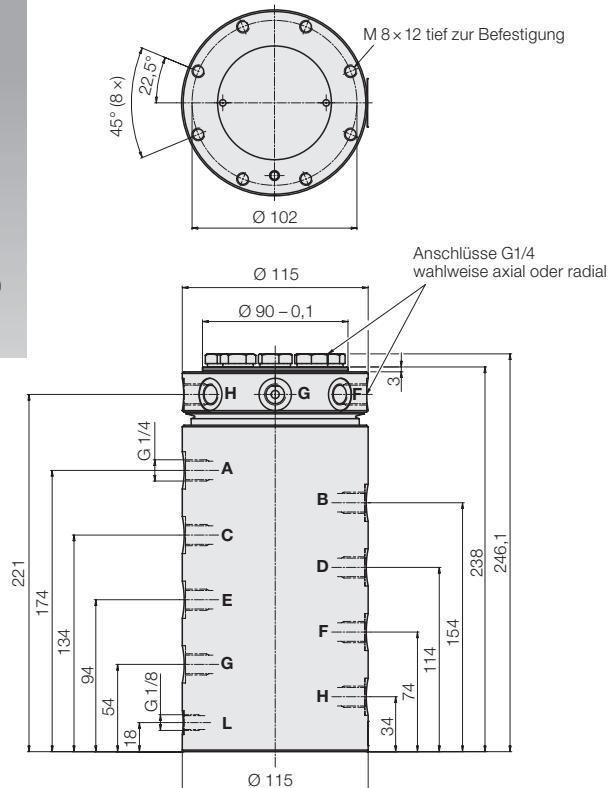
Anwendungsbeispiel



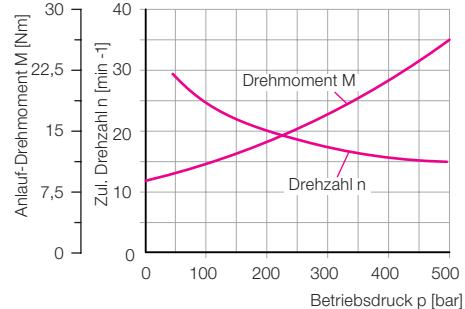
Achtadrige Drehdurchführung



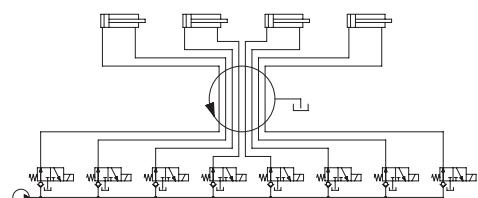
Achtadrige Drehdurchführung
mit Leckölrückführung im Gehäuse



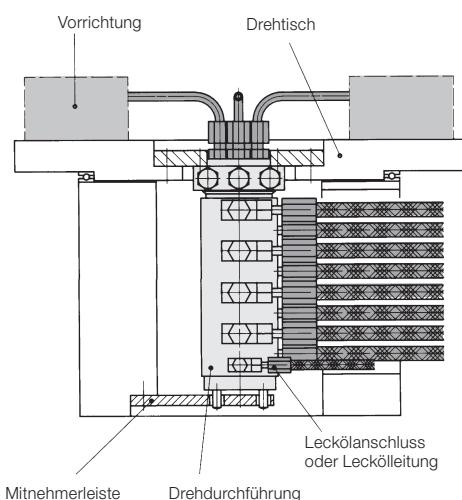
Max. zulässige Drehzahl n
und Anlauf-Drehmoment M als
Funktion des Betriebsdruckes p



Hydraulikplan



Anwendungsbeispiel



Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruck-
bereich [bar]

10 – 500

Masse
[kg]

20,2

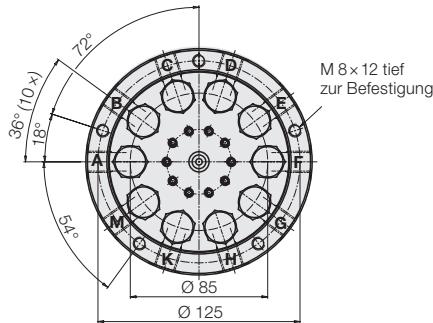
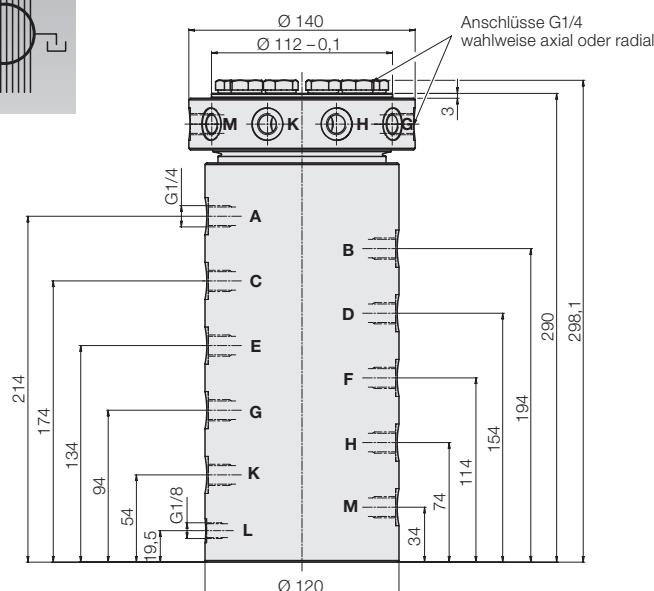
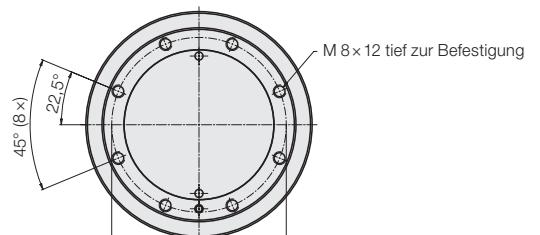
Bestell-Nr.
9288 135

Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100

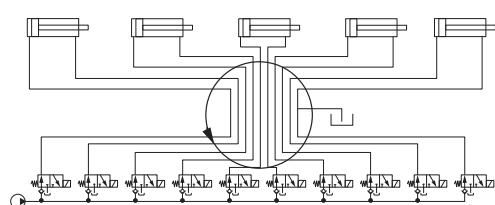
Zehnadrige Drehdurchführung



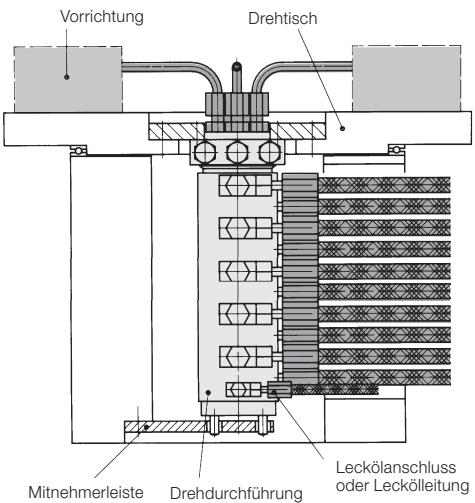
Zehnadrige Drehdurchführung
mit Leckölrückführung im Gehäuse



Hydraulikplan



Anwendungsbeispiel



Drehdurchführung NW 5

Betriebsdruck-
bereich [bar]

10 – 500

Masse
[kg]

28

Bestell-Nr.
9280 135